

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.455.178

Wien, 31.7.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15346/J der Abgeordneten Petra Steger betreffend Abstimmungsverhalten auf EU-Ebene** wie folgt:

Fragen 1 -17:

- *An welchen Sitzungen des Rates der Europäischen Union haben Sie bzw. Ihre Vorgänger im Ressort im Verlauf der XXVII. Gesetzgebungsperiode teilgenommen?*
- *Wie haben Sie bzw. Ihre Vorgänger im Ressort bei den die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten im Rahmen dieser Sitzungen jeweils abgestimmt? (Bitte um tabellarische Aufstellung all dieser Tätigkeiten, deren genauer Bezeichnung, des Datums der jeweiligen Sitzung sowie des Abstimmungsverhaltens Österreichs und aller anderen EU-Mitgliedstaaten)*
- *Wie haben Sie bzw. Ihre Vorgänger im Ressort eine Zustimmung bzw. Ablehnung jeweils konkret begründet?*
- *Welche konkreten Änderungsvorschläge im Sinne der Interessen Österreichs haben Sie bzw. Ihre Vorgänger im Ressort in der jeweiligen Sitzung hinsichtlich der der die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten jeweils eingebracht?*

- *Mit welchen konkreten Änderungsvorschlägen konnte sich Österreich hierbei jeweils durchsetzen?*
- *Aus welchen Gründen konnte sich Österreich im jeweiligen Fall nicht durchsetzen?*
- *In welchen konkreten Fällen haben Sie bzw. Ihre Vorgänger im Ressort einer Vorlage zugestimmt, obwohl die von Österreich gemachten Vorschläge keine Berücksichtigung fanden?*
- *Aus welchen Gründen erfolgte in Fällen, in denen sich Österreich mit seinen Vorschlägen nicht durchsetzen konnte, dann dennoch eine Zustimmung?*
- *In welchen Fällen war als Beschlusserfordernis Einstimmigkeit, qualifizierte oder einfache Mehrheit erforderlich?*
- *Inwiefern ist Ihr Abstimmungsverhalten bezüglich der die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten für die Bürger Österreichs transparent einsehbar?*
- *Wo ist das jeweilige Abstimmungsverhalten für die Bürger Österreichs konkret aufzufinden?*
- *An welchen Sitzungen des Rates der Europäischen Union – welche Ihre Fachbereiche betroffen haben – haben Sie bzw. Ihre Vorgänger im Ressort nicht teilgenommen?*
- *Aus welchen Gründen jeweils?*
- *Haben Sie bzw. Ihre Vorgänger im Ressort sich bei diesen Sitzungen vertreten lassen?*
- *Wenn ja, von wem jeweils?*
- *Haben Sie bzw. Ihre Vorgänger im Ressort bei den die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten das Stimmrecht übertragen?*
- *Wenn ja, an wen jeweils?*
- *Wenn ja, wie haben Sie bzw. Ihre Vorgänger im Ressort bei den die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten im Rahmen dieser Sitzungen votieren lassen?*

Ich verweise auf die öffentlich zugänglichen Informationen sowie die Informationspflichten an das Parlament nach dem Bundes-Verfassungsgesetz und dem EU-Informationsgesetz.

Die Teilnahme der österreichischen Bundesminister:innen an den jeweiligen Räten und deren Abstimmungsverhalten erfolgt entsprechend der überwiegenden/federführenden Zuständigkeiten nach dem Bundesministeriengesetz 1986. Die Ergebnisse der Ratssitzungen sind zum überwiegenden Teil öffentlich. Siehe dazu folgende Webseiten:

[Transparenz und Zugang zu Dokumenten - Consilium \(europa.eu\)](https://www.consilium.europa.eu/)

Ergebnisse der öffentlichen Abstimmungen - Consilium (europa.eu)

Sitzungskalender - Consilium (europa.eu) (inkl. Teilnehmerlisten)

Die Berichte über alle Tagungen des Europäischen Rates sowie der Ratstagungen werden dem Parlament übermittelt.

Ich ersuche um Verständnis, dass einzelne Ergebnisse des Abstimmungsverhaltens nicht im Detail ausgeführt werden können, da dies einen zu hohen Verwaltungsaufwand erfordern würde.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch